

# Dragon Breath - The Last Day of Hope

## Ein inoffizieller Breath of Fire II "Roman"

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Diebstahl

Mitten in der Nacht wachte Bow urplötzlich auf. Etwas klopfte erneut an der Tür. "Ja doch... wer ist da?" murrte er und rappelte sich hoch. Es klopfte nochmals. "Ja, ja." er ging zur Tür. "Ja, was ist?" die Person vor der Tür flüsterte etwas. "Wie! Arbeit?! Oh, bitte, kommen Sie doch rein!" Der Mann war anscheinend reich, denn er trug mit Kremen besetzte Kleidung. Er unterhielt sich nur im Flüsterton. Bow nickte jedes Mal. "Ich sehe... Also, Ihr wollt mich, dass ich in das Haus einbreche?" Der Mann namens Kilgore nickte. "Also, ja... ich will, das du den Schatz zurück bringst, den er mir gestohlen hat... Glaubst du mir?" Bow ging nachdenklich in dem Zimmer in und her. Dann nickte er "Ja, ich verstehe. Ich glaube dir! Ich hol dir deinen Schatz zurück! Wie hieß er doch gleich?" "Der Magische Hut." antwortete Kilgore "Nun gut, ich bring dir den Magischen Hut von ihm zurück!" Der reiche Mann ergriff erfreut seine Hände. "Oh, ich danke dir! Kannst du gleich gehen?! Jetzt?!" dann verschwand er aus dem Raum. Der Hundejunge sah zu Ryu hinüber. "Es gibt keinen Sinn ihn aufzuwecken." dachte er "Schon als wir Kinder waren war ich immer besser im stehlen..." dann ging er.

Als Ryu aufwachte wusste er sofort, dass er allein war. Er sah zu dem anderen Bett, aber Bow war nicht zu sehen. "Wo er wohl hin ist..." dachte er grübelnd, schnallte sein Schwert wieder richtig und verließ dann das Zimmer des Gasthauses. Unten traf er Silvia. Sie lächelte, als sie ihn sah. "Morgen, Ryu! Wo ist denn Bow?" Ryu zuckte mit den Schultern und formte mit den Lippen: Ich dachte du weißt, wo er ist! Sie schüttelte auch den Kopf und wendete sich wieder ihren Arbeiten zu. Als er heraus kam, war es immer noch dunkel, anscheinend hatte er nicht so lang geschlafen, wie er gedacht hatte. Erstaunt bemerkte er, dass lauter Soldaten umher liefen. Er tippte den Wachposten am Haupttor an. Dieser sah ihn mit starrem Blick an. "Tut mir leid, Ryu, aber niemand darf die Stadt verlassen, bevor der Einbrecher nicht gefunden ist." er beugte sich etwas zu ihm hinüber. "Jemand ist in Trout's Haus eingebrochen. Die Leute sagen es sei Bow. Aber das glaube ich nicht." Ryu schluckte. Natürlich hatte sein Freund schon wieder etwas Dummes angestellt! Er konnte es auch nicht lassen! Als er den Weg hinauf zu dem Anwesen Trout's dem reichsten Mann in der Stadt, ging, rannte er plötzlich gegen etwas Hartes. "Oh, Entschuldigung." murmelte die Person und rannte in die andere Richtung davon. Ryu sah ihr erstaunt nach. Was er hatte erkennen können, war eine junge Frau mit dunkelblauen Haaren und angezogen wie eine Fledermaus. Er zuckte mit den Schultern und ging weiter. Er stieg eine Treppe hinauf. Etwas weiter entfernt von ihm sah er einen Mann in schöner Kleidung. Kilgore!

Er sah Ryu mit schuldigem Blick an und winkte ihn heran. "Es tut mir leid, Ryu", flüsterte er "Ich war der, der Bow beauftragte in Trout's Haus zu gehen! Es ist meine Schuld, dass er jetzt als der Böse hingestellt wird...! Bitte, Ryu! Du musst Bow retten!" Ryu nickte nur. Trout's Haus sah man sofort. Es war das größte und prunkvollste der ganzen Stadt. Davor war ein Wachposten postiert. Als dieser ihn sah hob er eine Augenbraue. "Du bist Ryu, stimmt's? Dein Kumpel Bow hat Trout's Schatz gestohlen! Ich werde ihn ergreifen und in den tiefsten Kerker werfen! Wenn du ihn siehst, sag ihm das!" mehr sagte er nicht zu ihm. "Wo ist er nur?" dachte Ryu alarmiert. Dann wusste er es. So schnell ihn seine Füße trugen durchquerte er die Stadt und hechtete zurück die Treppen des Gasthauses hoch zu ihrem Zimmer. Als er die Tür auf stieß sah er ihn. Dort stand er. Der Hundejunge sah ihn mit traurigem Blick an, er saß in mitten des Raumes, als hätte er auf ihn gewartet. Sorgfältig schloss Ryu hinter sich die Tür. "Tut mir leid, Ryu. Wir sind jetzt wirklich in Schwierigkeiten... Denkst du auch, ich habe es gestohlen?" Ryu sah ihm tief in die Augen, dann schüttelte er den Kopf. "Oh ich danke dir, Kumpel!! Ich wusste dass du mir glauben wirst!! Das ist, was wirklich passiert ist... ich hatte versucht das zu tun, was Kilgore von mir verlangt hat... er hat mich gebeten den Magischen Hut zurück zu bringen, und ich hatte keinerlei Absicht etwas außer diesem zu stehlen... ich war überzeugt, dass es Kilgore gehört und das Trout es von ihm gestohlen hat... Ich wollte zurückholen, was er gestohlen hat, deshalb war es nichts Schlechtes... Das habe ich mir selbst gesagt und habe versucht das Schloss des Lagerraums zu öffnen, da ist es passiert! Jemand rannte heraus. Eine junge Frau in seltsamer Kleidung, sie entschuldigte sich und rannte weg. Als ich in den Lagerraum schaute... war alles leer!!! Dieses Mädchen, das ich gesehen hatte, hat alles genommen!!! Inklusiv des Magischen Huts!!! Ich hatte keine andere Wahl als zu versuchen wegzurennen... aber dann erschienen die Soldaten und sahen mich, und ich flüchtete..." er schnaufte "Und so wurdest du zum Verdächtigen..." er schlug sich mit der Faust in die offene Hand "Wir müssen unbedingt dieses Mädchen finden! Wir müssen sie finden und meine Unschuld beweisen..." in dem Moment hörten sie draußen Schritte. "Warte! Da kommt jemand!" flüsterte Bow. Die Schritte wurden lauter und jemand versuchte die Tür auf zu bekommen. Bow sah sich aufgeschreckt um, dann rannte er zu der Tonne hinüber, in der normalerweise der Müll gelagert wurde, bis ihn jemand abholte. "Ryu! Ich verstecke mich in diesem Eimer! Bitte, werde sie für mich los!!!" "Ja wie denn?!" wollte Ryu rufen, aber natürlich wurde das nichts. Da sprang auch schon die Tür auf und Bow verschwand in der Tonne. Ein Soldat trat ein und ging geradewegs auf den Dunkelhaarigen zu. "Wo ist Bow hingegangen?" fragte er. Ryu zuckte mit den Schultern "Du machst einen großen Fehler ihn zu verstecken!!" warnte der Soldat, dann stieß er ihn zur Seite und sah sich in dem Zimmer um. "Na gut, es sieht aus als wäre er nicht hier..." Ryu nickte scheinheilig lächelnd. "Aber wenn er zurück kommt sag ihm das: Er kann aus dieser Stadt nicht flüchten! Ich fang ihn egal was es dazu braucht!" Ryu schwitzte und nickte, dann verschwand der Soldat. Die Tonne kam klappernd angehüpft. "Junge, das war knapp... was sollen wir tun? Sie sind total überzeugt das ich es war... Wie kann ich flüchten?" er hüpfte aufgeregt in der Gegend umher, dann blieb er urplötzlich stehen. "Ich hab's! Ryu! Bring mich auf diese Art weg! Und dann frage ich den alten Mann, ob er mich versteckt!!" Ryu sah ihn fragend an "Du weißt schon! Niro aus den Ruinen!" er sah ihn noch fragender an "Ruinen!!! Erinnerst du dich? Im Westen von Mt. Fubi!" Ryu überlegte, dann fiel es ihm wieder ein und er nickte. "Tut mir leid, Kumpel! Ich weiß es wird hart diesen Berg mit so einer Tonne zu überqueren. Aber du bist die einzige Person die ich darum bitten kann!" Ryu seufzte, dann nickte er. Die Tonne sprang

freudig hoch. "Gut, gehen wir!"

Gerade als er durch das Tor gehen wollte, wurde er von dem Wächter aufgehalten. "Hey! Nein, nein, Ryu! Du kannst die Stadt nicht verlassen! Was hältst du da?!" Ryu starrte ihn erschrocken an, dann griff er nach einem Stock und ritzte etwas in den Boden. "Was?! Comicbücher?!" Ryu nickte schnell "Oh... oh, und du willst sie wegwerfen?" wieder nickte er. Der Wächter beugte sich etwas vor und flüsterte: "Kannst du mir später sagen wo du sie hingeworfen hast?" wieder nickte er hastig. Der Mann lehnte sich wieder zurück. "Ah, na gut, es ist kein Grund warum ich dich nicht durchlassen sollte... geh schon..." grinsend packte Ryu die Tonne und rannte hinaus. Auf dem Weg über die Berge musste er öfters den Monstern ausweichen, die nachts anscheinend besonders aktiv waren. Schließlich sah er endlich das Haus vor sich. Er ließ Bow scheppernd fallen und klopfte gegen den Deckel. Sein Freund sprang augenblicklich hinaus. "Junge, das war eng da drin... und es hat so ekelig gerochen... Ich danke dir Ryu!!" Da kam der alte Mann heraus gelaufen. "Oh, ihr Typen schon wider... ich hab heute den ganzen Tag noch nichts gegessen!" rief er trotzig. Bow kratzte sich am Kopf. "Oh nein... Ich werde mir etwas für das Essen ausdenken. Ich habe gehofft, dass du mich hier verstecken könntest." Der Alte sah ihn interessiert an. Bow nickte "Hör dir unsere Geschichte an!" Etwas später saßen alle drei drinnen um dem alten Holtisch herum. Niro nickte, nachdem Bow geendet hatte. "Na gut, ich sehe... du bist fälschlicher Weise verdächtigt worden... Und du willst dich hier verstecken." Bow umrundete den Tisch und nickte. "Genau... ich zähle darauf, dass du mir hilfst bis Ryu den richtigen Verbrecher gefunden hat." Niro zuckte mit den Schultern und meinte resignierend: "Ok, ok... dein Timing ist gerade es perfekt..." es krachte laut und ein Stein von der Decke zerbrach genau neben Ryu's Füßen. Niro grinste "Das Dach ist schon etwas brüchig geworden und ich brauche jemanden der es mir repariert!" er peilte Bow mit breitem Grinsen an. Dieser wich einen Schritt zurück. "Bei dem Wort Hilfe... denkst du da an mich?!" Niro sah weg "Wenn du dich nicht bei mir verstecken willst..." er lachte "Du solltest lieber hart arbeiten!! hahaha!!!" Bow ging wieder auf die Seite, an der Ryu stand. "... ha, ha, ha... sieht aus als hätte ich keine andere Wahl als ihm zu helfen." brummte er. Niro lehnte sich über den Tisch. "Ach ja, ich würde es sehr vorziehen wenn ihr beide mir helfen würdet... Aber ich denke es ist das Beste für Ryu zu gehen und den bösen Typen zu schnappen..." Bow sah Ryu an. "Das ist wahr... wenn wir nicht den wirklichen, weiblichen Dieb finden muss ich mich hier für immer verstecken!" Der alte Mann ließ sich nun auf dem hölzernen Hocker nieder. "Du würdest nie einen weiblichen Dieb vergessen der wie eine Fledermaus aussah, oder?" Ryu nickte "Wenn du hier in der Gegend nach einer verdächtig aussehenden Frau fragst, in euer Heimatstadt, oder Coursair, dann könntest du eigentlich ein paar Informationen bekommen..." Der Hundejunge legte seinem Freund eine Hand auf die Schulter. "Ryu... ich habe dir wirklich ziemlich viele Probleme gemacht... schon als wir Kinder waren war ich der, der immer sich immer hinreißen ließ und uns Probleme gebracht hat..." Ryu schüttelte den Kopf und lächelte. Bow lächelte zurück "Bitte finde sie für mich! Kumpel... dann können wir wieder zusammen arbeiten!" er hielt ihm die Hand hin und Ryu schüttelte sie, dann räumte er das Haus. Er sah, dass draußen langsam die Sonne aufging. "Los geht's!" dachte er optimistisch, strich sich die dunklen Haare aus dem Gesicht und ging los. Er ließ das Gebirge hinter sich und wandte sich in Richtung Osten. Dort war eine Brücke. Er überquerte sie und hielt sich nach Norden. Das Gras quietschte unter den Stiefeln. "Ein Wegweiser?" vor sich sah er ein Schild, als er näher heran kam konnte er es lesen: Nehmt euch in Acht vor Wegelagerern! HomeTown, Gildenführer er schluckte. Er hatte keine Lust, auf einen

von diesen Wegelagerern zu treffen. "Obwohl... vielleicht gehört ja die Frau auch zu ihnen..." überlegte er, unterdessen er seinen Weg fortsetzte. Im Nordwesten entdeckte er eine Höhle. "Genau, da ist das Quartier der Wegelagerer." fiel es ihm wieder ein. Der Älteste hatte es ihnen einmal auf einer Karte gezeigt. "Ja, stimmt, Joker's Bande." rief er sich noch mehr ins Gedächtnis. "Vielleicht..." aber er verwarf den Gedanken, da er dort sowieso nie hineingelassen werden würde. "Die Sonne geht auf... der Tag fängt an..." er hatte nichts dagegen. Er mochte die Stille der Nacht nicht. Er hörte gerne, wenn Leute sprachen, wohl deshalb, weil er es selbst nicht konnte. "Nach Norden." dachte er "Über die große Brücke..." die Brücke war aus Holz und etwas schepps befestigt, aber sie war noch nie gerissen. Als er darüber lief konnte er unter sich das Rauschen des Meeres hören. "Da unten ist die Unterwasserhöhle." dachte er, als er hinunter sah. Aber er hatte keine Zeit, noch länger den Ausblick zu genießen. "Da vorne!!!" er konnte es schon sehen, als er noch auf der Brücke stand. Die Stadt war groß. Coursair war berühmt für ihr Kolosseum. Dort kämpften die stärksten Männer des Landes. Sie war schön und sah golden aus, denn sie war in das Licht der aufgehenden Sonne getaucht. Der Stein war leicht dunkelgelb und warf das zurück gespiegelte Licht auf sein Gesicht. Jemand, der ihn in diesem Moment angesehen hätte, hätte ihn für eine Erscheinung halten können. Langsam trat er durch den Bogen, der die Läden miteinander verband und sah vor sich das Kolosseum. Es war groß und beeindruckend. Davor stand eine Menschenansammlung. Als er herantrat drehte sich einer von ihnen um. "Hey, du! Bist du auch gekommen um das kämpfende Mädchen zu sehen? Ich schon! Aber es ist schwer, sie ist so beliebt!" er lachte. Ryu nickte nur und kam näher. "Ein Mädchen? Vielleicht der Dieb..." grübelte er. Da es nicht so aussah, als würden sie ihn hinein lassen, drehte er sich schließlich seufzend um. "Eine Kirche." bemerkte er, als sein Blick auf das Gebäude fiel. "So eine gibt es auch in HomeTown. Möchte wissen, ob es auch eine von St. Eva ist. Davon gibt es so viele." er erinnerte sich an den Drachen, mit dem er einmal gesprochen hatte. *" Es kommen nicht mehr viele Leute zu mir um zu beten... sie haben vergessen, was die Drachen einst für sie taten... wenn die Leute beten, gehen sie zu St. Eva. Diese Kirche ist so seltsam... sie wurden einst einfach so aus dem Boden gestampft. Ich kenne keine Stadt, in der keine ist.. "* In der Kirche war es kühl und das Licht von draußen fiel in bunten Tönen durch die Fenster hinein. Eine Frau saß auf den Bänken und schien zu beten. Als Ryu vorbei kam, hörte er sie leise reden: "Hast du Ray gesehen? Sieht er nicht gut aus? Und er ist ein wichtiger Mann in St. Eva..." Am Altar stand der gleiche Priester, wie er ihn auch in seiner Heimatstadt gesehen hatte. Der Priester war, so sah es aus, in ein Gebet vertieft. Ein Mann stand neben ihm. Als er Ryu bemerkte drehte er sich um "Bist du ein Reisender? Wenn du irgendwelche Probleme während deiner Reise hast wird die Kirche dir helfen." der Dunkelhaarige sah ihn erstaunt an. Aber der Mann mit den langen, hellen Haaren hatte sich schon wieder abgewandt. Ryu verbeugte sich vor dem Priester und machte sich daran, das Gebäude so schnell er konnte wieder zu verlassen. Er war ihm nicht geheuer, dieser seltsame Kerl. Seine Stimme hatte so abwesend geklungen, so, als wäre es gar nicht seine gewesen. Draußen atmete er aus. Er hatte sich in der Kirche kaum getraut Luft zu holen, so leise war es darin gewesen. Seine Gedanken wurden von lautem Knurren unterbrochen. Erst dachte er, irgendein Tier wäre in der Nähe, doch dann merkte er, dass es sein Magen war, der so laut protestierte. "Stimmt, ich habe lange nichts mehr gegessen..." er sah sich um "Ah, eine Bar!" bemerkte er fröhlich und suchte in seinen Taschen nach Geld. "40 Münzen... Bow hat ganz vergessen mir den Anteil der Haustierversuche zu geben!!" In der Bar war niemand. Mehrere Tische mit weißen Tischtüchern standen

dort. Es war auf jeden Fall mit viel Mühe eingerichtet. Außer dem Mann an der Kasse sah er niemanden. Er ging zu ihm, deutete auf ein Blatt Papier, das neben ihm lag, nahm sich einen Stift und schrieb etwas darauf. Dann schob er es so hin, dass der Barman es lesen konnte. "Du suchst nach einer seltsam aussehenden Frau? Warum?" Ryu zuckte mit den Schultern "Nachts versammeln sich hier viele Leute. Warum fragst du nicht dann herum?" der Dunkelhaarige nickte. "Möchtest du dir hier solange die Zeit totschiessen?" Ryu überlegte, dann nickte er, denn sein Magen erinnerte ihn wieder, welchen Hunger er hatte. Als er herunter kam, ausgeruht und mit etwas im Bauch, hatte sich der Laden tatsächlich gefüllt. Er hörte, wie die Leute laut über den Kampf im Kolosseum redeten: "Ich habe gehört, der Gegner von dem Mädchen ist ein Holzfäller aus TagWoods mit dem Namen Baba, oder? Bescheuerter Name... Er sieht aus wie ein Typ, der keine Bedenken dabei haben würde mit einem Mädchen zu kämpfen." Der andere Mann lachte "Sie sagen, das Mädchen, das kämpfen wird, ist sehr stark und sehr süß! Die sollten wir uns wirklich anschauen!!" er lachte ebenfalls. Neben der Treppe hörte er einen Jungen mit einem anderen reden. "Rand macht diesen Trick wo er sich zusammen rollt und dann eine irre Geschwindigkeit drauf kriegt! Das könnte ich nie..." Ryu griff wieder nach dem Zettel, der ihm schon einmal geholfen hatte und ging dann auf eine Frau zu, die an einem Tisch saß und wohl in Gedanken war. Er tippte sie an der Schulter an, verbeugte sich und hielt ihr dann die Nachricht hin. "Eine Landkarte? Habe ich nicht. Aber die wichtigsten Orte sind TagWoods und Windia. Von hier nach Norden, da ist TagWoods, wenn du von dort aus nach Westen gehst bist du in Windia." er verbeugte sich erneut dankend, steckte den Zettel ein und sah sich um. Bis jetzt hatte er noch nicht viel erfahren. "Dieses kämpfende Mädchen. Ich bin mir beinahe sicher... das könnte sie sein." überlegte er und kratzte sich dabei am Kopf. "Ich muss in dieses Kolosseum... vielleicht kann mir dieser Baba helfen..." er sah sich um. "Ein Mann der wie ein Holzfäller aussieht..." dann sah er etwas. Es war eine Person, die vom Gesicht her Ähnlichkeit mit einem Pferd hatte, der Körper aber war schwerfällig, menschenhaftig und muskulös. Er trat auf ihn zu. "Was? Du?" Ryu formte mit den Lippen seine Nachricht. Er wusste auch nicht warum, aber er hatte das Gefühl, das dieser Kerl ihn vielleicht sogar verstehen würde. "Du willst dieses Mädchen treffen das kämpfen wird?" Ryu nickte freudig. Er wusste es. "Das ist unmöglich." brummte der seltsame Mann "Die Tickets sind ausverkauft. Wenn du unbedingt die Show sehen willst, warum kämpfst du dann nicht mit?" er lachte "Aber der Gegner in der Auswahlentscheidung ist immer Baba..." er sah weg und für ihn war damit das Gespräch wohl beendet. Kein Hinweis wie er in diese Auswahl kommen konnte, nichts. Seufzend verließ er die Bar. Mit einem kurzen Blick sah er sofort, dass die Menschenmenge vor dem Eingang zum Kolosseum sich nicht aufgelöst hatte, im Gegenteil, es waren sogar noch mehr geworden, wenn das überhaupt möglich war. Er hatte keine Uhr, aber es musste so in etwa 22 Uhr sein. "Keine Zeit zum Ausruhen." redete er sich selbst in Gedanken zu "Bow zählt auf mich!!" Mit dieser Überredung passierte er das Tor und folgte dem engen Kieselsteinweg weiter nach Norden. "TagWoods... Baba... müsste nicht zu übersehen sein..." Vor sich sah er einen Wegweiser: Nord - TagWoods; West - Windia; Süd - Coursair Er sah nach in die Ferne. "Ein großer Wald... der Weg führt dort hinein... das muss also TagWoods sein!" Langsam wurden um ihn herum die Bäume dichter. Plötzlich hörte er ein schrilles Kreischen und das verräterische Flügelschlagen und schon kurz danach landeten vor ihm zwei geflügelte Frauen. "Harpyien! Hier?!" dachte er erschrocken und zog sein Breitschwert. Diese Harpyien schienen aber zu seinem Glück nicht ganz so gefräßig und redefreudig wie die, die er zusammen mit Bow auf

Mt. Fubi getroffen hatte. Als die erste angriff prallten ihre Krallen an seiner Klinge ab. Er zog sie zurück, schwang sie über seinem Kopf und hieb ihr mit einem Schlag den Kopf ab. Das Monster verschwand. Das zweite spreizte, anscheinend von Angst ergriffen, die Flügel und mit weiterem Schlagen verschwand sie über ihm in den Baumwipfeln. "Puh... ich wusste nicht, dass es in einem solchen Wald Monster gibt..." aber er hatte keine Zeit nachzuzrübeln. Ein Weg führte tiefer hinein, nachdem er ihm eine Weile gefolgt war stand er urplötzlich vor einem hölzernen Gebilde. Es war ein Haus auf vier Stelzen. Eine Leiter führte hinauf. Er konnte einen simplen Mechanismus erkennen, durch den man, wenn man in den Korb stieg, der an dem Haus befestigt war, über ein Seil zu einem weiteren Haus gelangte. "Praktisch." dachte er fröhlich, als er es betrat. Es ratterte kurz, dann setzte sich alles in Bewegung. Die Fahrt war kurz, dann stand der Korb auch schon wieder. Ryu kletterte hinaus und sah sich um. "Scheint davon hier mehrere zu geben." er konnte einige Häuser um sich herum entdecken, alle waren jeweils mit einem anderen durch ein Seil verbunden, aber es war so angerichtet, dass man zwischen den Stationen immer ein Stück weit durch den Wald laufen musste. Er passierte ein weiteres Stück Boden und dann nochmals einen dieser Züge. Irgendwie verlor er mit der Zeit den Durchblick. "Ist wohl so gewollt..." dachte er und hielt sich den Kopf. Er konnte viele Monster entdecken, während er in dem Korb saß. Einige bemerkten ihn, aber meistens griffen sie nicht an. Das blitzende Schwert in seiner Hand schreckte sie (irgendwie zu seinem Glück) ab. Dann hörte er mitten in die Stille hinein ein lautes Gähnen. "Da ist jemand!" Als er die Leiter herunterstieg wäre er unten beinahe über ein Säckchen am Boden gestolpert. Er taumelte, fand das Gleichgewicht wieder und hob es dann auf. Vorsichtig öffnete er es. "Gold!" dachte er verzückt. "Wer verliert einfach so mitten im Wald Geld?" "Hey, das ist mein Geld!!!" knurrte jemand. Verdutzt sprang er einen Schritt zurück. Ein riesiger Kerl mit silberner Rüstung und langem Haar funkelte ihn wütend an. "Baba?" dachte Ryu. Er hatte wohl Recht, denn es war wirklich ein großer Mann, wie er auch zu Hause in HomeTown oft von Gladiatoren gehört hatte. Schnell ließ Ryu den Beutel fallen, zog ein Blatt Papier aus der Hosentasche und begann etwas darauf zu schreiben. "...Wie? Du willst an meiner Stelle an dem Kampf teilnehmen?" Ryu nickte grinsend. "Bist du verrückt?! Du willst also Schwierigkeiten!!" Er schwang eine riesige, zentnerschwere Axt herum. "Wenn du am Kampf teilnehmen willst, musst du erst mich besiegen, Sonnyboy!!" Ryu überlegte kurz, dann nickte er und stellte sein Schwert in Angriffsstellung. Mit einer Hand hielt er es etwas von sich entfernt, die andere war zur Faust geballt und wie zum Ausbalancieren nach hinten gedrückt. Dann griff er an. Der erste Schlag traf den Koloss hart. Er wankte zurück. Er hatte wohl nicht damit gerechnet, dass Ryu auch angreifen konnte. Als er auf ihn zustürmte wich der Dunkelhaarige der Axt geschickt aus und schlug erneut zu. Das Schwert streifte kreischend die Metallrüstung. Der Mann biss die Zähne zusammen, wobei sein Gesicht Ähnlichkeit mit einem Gorilla bekam. Auf Ryu's zweiten Schlag war er aber diesmal vorbereitet. Eisen krachte gegen Eisen. Ryu wurde abgefedert und sprang zurück. Seine Füße rutschten über den feuchten Waldboden. Er stemmte die eine Hand gerade noch rechtzeitig auf den Boden, dann stieß er sich weg, rannte auf Baba zu und unter lautem Brüllen von Seiten des Angegriffenen erwischte er dessen Bein, worauf der Gegner in sich zusammen sank. Ryu rammte ihm den Fuß gegen den Arm. Wieder schrie der Mann auf, dann fiel die Axt zu Boden und versenkte sich beinahe Zentimeter tief darin. Ryu ließ die Luft durch die Zähne heraus pfeifen, strich sich die Haare aus dem Gesicht und signalisierte, indem er die Waffe wieder an den Rücken schnallte, dass der Kampf damit beendet war. Baba zitterte. "Mein Gott... Ich habe

verloren gegen einen Grünschnabel!!" er schluckte "So hätte ich den Kampf nie gewonnen..." murmelte er und sah dann den Dunkelhaarigen mit starrem Blick an "Nun gut, ich werde nicht kämpfen... nimm diese Axt. Dann werden sie erkennen, dass du einer der Angemeldeten bist." er riss die schwere Axt aus dem Boden, wobei er eine Menge Erde mit sich zog und drückte sie dem Monsterjäger in die Hand, der aufgrund des Gewichts ins Wanken kam. "Es ist immer jemand besser... ich werde nicht mehr kämpfen..." hörte er den Koloss vor sich hin brummen. Dann löste er einen Riemen von seiner Schulter und warf ihn Ryu über den Kopf. "Befestige da die Axt... und jetzt geh!!" Schnell nickte der Junge, tat, wie er es befohlen hatte und lief dann mit schnellen Schritten von dem Mann weg. Die Waffe hing an ihm wie ein Stein, aber er versuchte es zu übersehen.

~~~~~  
~~~~~

wiedermal keine absätze... das war mir dann doch zu blöd weil das so viel is... \*seufz\*

\*immer noch nicht die hoffnung verloren hat das das IRGENDJEMAND liest\*

~davis aka psycho-kaddse